

Inhalt



• Vorwort	Seite 4
• Die Zeichen der Zeichensetzung - Die verschiedenen Zeichen - Zerstörte Hausaufgaben - Tinte, Tinte ... - Die fehlenden Satzzeichen	Seiten 5 - 8
• Punkt, Fragezeichen, Ausrufezeichen - Punkt, Fragezeichen, Ausrufezeichen	Seite 9
• Die Kommaregeln - Wann setzen wir ein Komma? - Ein Tag auf dem Mäuserennplatz - Das Komma bei Datums-, Zeit- und Ortsangaben - Das Komma bei Anreden, Ausrufen und Hervorhebungen - Das Komma bei nachgestellten Zusätzen - Das Komma zwischen zwei Hauptsätzen - Das Komma bei der wörtlichen/indirekten Rede - Das Komma bei Aufzählungen - Kommasetzung zwischen Haupt- und Nebensätzen - Kommasetzung in Infinitivsätzen - Das Komma in Satzgefügen - Auf das Komma kommt es an - Mögliche Kommasetzung - Falsch gedacht! - Eine Geschichte ohne Satzschlusszeichen	Seiten 10 - 26
• Semikolon - Wann setzen wir ein Semikolon?	Seite 27
• Doppelpunkt	Seite 28
• Anführungszeichen	Seite 29 - 32
• Bindestrich, Ergänzungsstrich, Gedankenstrich - Der Zoo- und Erlebnispark	Seiten 33 - 34
• Klammer, Schrägstrich, Auslassungspunkte - Das Open-Air-Festival	Seiten 35 - 37
• Der Apostroph (= Auslassungszeichen)	Seite 38
• Wissenstest - Zeichensetzung – was weißt du noch?	Seiten 39 - 40
• Spiele rund um die Zeichensetzung - Quizfragen zur Zeichensetzung (Gruppenarbeit) - Partnerquiz zur Zeichensetzung - Zeichensetzungs-Nummern-Lotto - „Spiel mal Zeichensetzung!“ - „Was könnt ihr?“ – ein Spiel - Das Zeichensetzungs-Kärtchen-Spiel	Seiten 41 - 51
• Der Abschlusstest - Wissenstest zur Zeichensetzung	Seiten 52 - 55
• Die Lösungen	Seiten 56 - 60

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Schreiben erfordert Ausdrucksfähigkeiten, Grammatikwissen, Rechtschreibfertigkeiten, aber auch die Anwendung der korrekten Zeichensetzung. Im vorliegenden Band wird das Thema Zeichensetzung behandelt. Dies geschieht teilweise auf spielerische Art und Weise.

Zielsetzungen des Bandes sind die Vermittlung, Festigung, Umsetzung sowie Überprüfung grundlegender Kenntnisse über die Zeichensetzung in der deutschen Sprache.

Die Sammlung setzt sich zusammen aus Arbeitsblättern und einigen Spielen. Am Ende werden zwei Tests dargeboten. Die Materialien sind erprobt und haben sich bewährt. Im Unterricht kann die Materialsammlung als Ganzes oder in Auszügen eingesetzt werden.

Ulrike Stolz & Friedhelm Heitmann

Joschi und Valentin

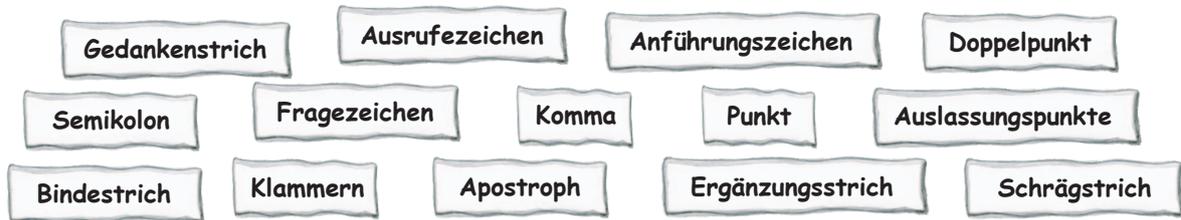
Joschi und Valentin erleben jede Menge Abenteuer, auch in diesem Band. Joschi ist ein aufgewecktes Mädchen, das eine große Leidenschaft für seine Rennmaus Valentin hegt. Joschi ist nicht immer perfekt in der Schule, aber Valentin, ihr kluges Mäuslein, hilft ihr oft, die Dinge zu verstehen. Leider macht Valentin auch oft Unsinn, weshalb Joschi jede Menge Mehrarbeit hat. In diesem Band erleben Valentin und Joschi gemeinsam ein Open-Air-Festival, interessante Zeitungsartikel und kuriose Geschichten.

PS: Joschi & Valentin können Sie auch in den Produkten Lernwerkstatt „Grammatik kinderleicht“ für die Grundschule (Kohl-Verlag, Best.-Nr. 10638), in der Lernwerkstatt „Rechtschreibung kinderleicht“ für die Grundschule (Kohl-Verlag, Best.-Nr. 10637), in der Lernwerkstatt „Zeichensetzung kinderleicht“ für die Grundschule (Kohl-Verlag, Best.-Nr. 10723) sowie in dem Werk „Den Satzbau kinderleicht erlernen“ (Kohl-Verlag, Best.-Nr. 10627) begegnen!

Die Zeichen der Zeichensetzung

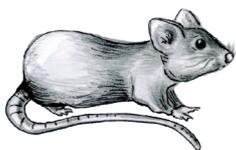
Zerstörte Hausaufgaben

4. Valentin, die freche Rennmaus, ist über Joschis Hausaufgaben gerannt. Jetzt muss Joschi wieder von vorne anfangen, die Karten an die richtigen Stellen zu legen. Unterstütze sie dabei!



- a) Das  wird am Schluss eines Befehlssatzes gesetzt.
- b) Die werden zu Beginn und am Ende einer wörtlichen Rede gesetzt.
- c) Das trennt einen Hauptsatz von einem Nebensatz.
- d) Das trennt stärker als ein Komma, aber schwächer als ein Punkt.
- e) Der wird u.a. bei ausgelassenen Buchstaben benutzt.
- f) Der ersetzt denselben Wortteil.
- g) Der weist auf eine kurze Denkpause im Satz in.
- h) Der steht oft unmittelbar vor einer wörtlichen Rede.
- i) Das befindet sich am Schluss einer Frage.
- j) Der beendet einen Aussagesatz.
- k) Die umfassen eine zusätzliche Erklärung.
- l) Die zeigen, dass etwas im Wort, Satz oder Text weggelassen wird.
- m) Der verbindet Wortteile.
- n) Der wird bei Zahlenverhältnisse im Sinne von „je“ oder

Ergänzungsstrich



Der Ergänzungsstrich ist ein Bindestrich als Ergänzungszeichen. Man kann ihn auch als Ergänzungsbindestrich bezeichnen. Mit diesem Zeichen wird angezeigt: In Wörterzusammensetzungen bzw. Wörterableitungen wird ein gleicher Bestandteil weggelassen.

Beispiele: - Die Fütterungs- und Pflegevorschrift von Rennmäusen sollte man beachten.
- Die Rennmäuse dieses Turnieres sind lauf-, spiel- und willensstark.
- Die Rennmäuse trainieren zwei- bis dreimal am Tag.

1. Ergänze im folgenden Text die fehlenden Binde-, Ergänzungs- und Gedankenstriche!

Der Zoo und Erlebnispark

Valentin und Joschi besuchen diesen Donnerstag den Zoo und Erlebnispark. Sie sehen viele verschiedene Tiere. Auf den Wiesen stehen Zebras, Giraffen, Elefanten, Nashörner und Löwen. Im Wasser des großen Sees schwimmen mehrere See Elefanten. Direkt neben dem See steht eine Übersichtstafel. Für nur 3 Euro pro Person wird eine große Zoo See Rundfahrt angeboten, bei der man fast alle Tiere des Parks sehen kann. Doch Joschi gefällt es besser, zu Fuß zu gehen. Valentin kann es sich auf ihrer Schulter gemütlich machen; der entspannende 3000 Meter Spaziergang durch den Park tut Joschi gut. Gerade als sie an einer großen Bühne vorüberlaufen, flüstert Valentin Joschi ins Ohr: „Wozu ist die große Bühne dort?“ „Am Wochenende findet hier ein großes Open Air Festival statt. Das habe ich in der Kultur Zeitung gelesen. Dort soll es auch ein Frage und Antwortspiel geben. Sogar eine Fernseh und Rundfunkübertragung wird im Fernsehen über das Open Air Festival gesendet. Jede Menge Spiele ergänzen die Musikeinlagen. Eine Schüler und Lehrermannschaft der Erich Kästner Schule das ist eine Haupt und Realschule werden gegeneinander in einem Geschicklichkeits und Wissensquiz antreten.“ Joschi holt tief Luft der lange Vortrag hatte sie ganz außer Atem gebracht. Valentin staunte: „Was du mal wieder alles weißt! So schlau möchte ich auch mal sein!“ Nachdenklich betrachtet er die träumende Joschi. „Hättest du nicht Lust, mit mir auf das Open Air Festival zu gehen?“, fragt Valentin. „Klar doch! Wir sollten sofort schauen, was Schüler und Erwachsenenkarten kosten. Meine Eltern wollen bestimmt mit uns“, jubelt Joschi, „zu Hause werde ich sofort Mutti und Vati überreden, mit uns dahinzugehen.“ Am Abend es war schon dunkel gingen Joschi und Valentin mit dem Vorsatz nach Hause, sich das Open Air Festival nicht entgehen zu lassen.

Der Apostroph

1. **a)** Klaus' Rennmaus ist viel zu langsam. **b)** Hamburgs Rennmäuse und Rennmausbesitzer haben keinen eigenen Trainingsplatz. **c)** Joschi besucht die bekannteste Straße in Berlin, den Ku'damm. **d)** „Ich geh' gleich los“, rief Joschi Valentin zu. **e)** „Unter'm Bett liegt viel Staub, du musst endlich mal wieder aufräumen“, sagt Mutter zu Joschi. **f)** „Ich lass' dich nicht gehen, ehe du nicht die Wahrheit sagst!“ **g)** Max' Tasche liegt im Schulhof. **h)** Welch' Glück ich gestern hatte!

Wissenstest

1. Variable Lösungen!

Spiele rund um die Zeichensetzung

1. **a)** Punkt, Ausrufezeichen, Fragezeichen; **b)** Strichpunkt; **c)** Doppelpunkt; **d)** Anführungszeichen; **e)** indirekte Rede; **f)** Gänsefüßchen; **g)** Komma, Gedankenstrich; **h)** Schrägstrich; **i)** Klammer, Anführungszeichen; **j)** Punkt; **k)** Ergänzungsstrich; **l)** Wird in einem Satz eine zusätzliche Information eingeschoben, so werden davor und danach zwei Kommas gesetzt. **m)** Bei Aufzählungen und vor wörtlicher Rede. **n)** Zwischen zwei Hauptsätzen. **o)** Ein Semikolon trennt stärker als ein Komma und schwächer als ein Punkt.; **p)** Auslassungszeichen
5. 1. Es war ein windstill, sehr warmer Tag im Frühling. 2. Joschi ist älter, als man zuerst denkt. 3. Joschis Tante lebt in Stade, eine Stadt in Niedersachsen. 4. „Mein Gott, was soll ich jetzt bloß machen?“ 5. Wenn die Wildgänse nach Süden fliegen, wird es bald Winter. 6. „Kannst du mir etwas mitbringen, falls du in der Innenstadt einkaufst?“ 7. „Fahre vorsichtig, denn die Straßen können glatt sein.“ 8. Valentin ging nach draußen, um die frische Luft zu genießen. 9. Der Weg, der durch das Moor führt, ist nicht ausgeschildert. 10. Sabine (Joschis Freundin), eine gute Schülerin, vergaß die Hausaufgaben. 11. Wer den Schaden verursacht hat, muss ihn ersetzen, außerdem aufräumen. 12. Joschi interessiert sich für Musik, Tiere und Schwimmen; ganz besonders für Valentin. 13. Der Rennleiter sah, dass die Rennmaus ernsthaft verletzt war, deshalb rief er den Notarzt an. 14. Er hatte keine Lust dazu, den Rasen im Garten zu mähen. 15. Bevor ich morgens zur Schule fahre, dusche ich mich, putze meine Zähne und frühstücke. 16. Mutti fuhr, anstatt ihr Fahrrad zu benutzen, mit dem Auto zum Bäcker. 17. Der Briefträger klingelte, im Haus fierte Valentin, doch niemand öffnete die Tür. 18. Der Vater hatte den Vorschlag, eine Fahrradtour zu machen und schließlich Eis zu essen. 19. Ohne nach links und rechts zu schauen, liefen die Kinder über die Straße, sodass es beinahe zu einem Unfall gekommen wäre. 20. Mehrere Schüler wissen offenbar nicht, was sie tun sollen, und albern herum, obwohl die Prüfungen stattfinden. 21. Die Lehrerin sagte: „Joschi, du musst im Unterricht mehr mitarbeiten!“ 22. Der Lehrer fragte: „Wisst ihr, wann ein Doppelpunkt gesetzt wird?“ 23. „Können Sie mir sagen“, fragte der Fremde, „wo ich Joschi und Valentin finde?“ 24. „Ihre Tochter“, meinte der Arzt zur Mutter, „ist bald wieder gesund.“

Der Abschlusstest

1. Oh, welch' eine Überraschung!
Was kann man tun, wenn man einen freien Arbeitstag hat? Man kann z.B. einen Einkaufsbummel machen. Dies tat ein Belgier, der aus seinem Heimatland in die unmittelbar benachbarte deutsche Stadt Aachen fuhr. Nach der Shopping-Tour ging der Mann in der Aachener Innenstadt zum gewohnten Parkplatz. Doch was sah er dort? Sein Auto war nicht da! „Mein Auto ist gestohlen worden“, sagte sich der Belgier und marschierte zur nächsten Polizeistation, wo er den Diebstahl anzeigte. Die Polizei begann sofort, nach dem Auto zu forschen; sie fragte auch bei der Ehefrau des Belgiers nach. Diese konnte den Fall aufklären. Im Gegensatz zu seinen sonstigen Gewohnheiten war der Ehemann an jenem Tag nicht mit dem eigenen Kfz, sondern per Bus nach Aachen gefahren. Der Belgier, der sein Fahrzeug der Polizei als vermeintlich gestohlen gemeldet hatte, hatte in Wirklichkeit das Auto zu Hause in der Garage gelassen.
2. **a)** Fragezeichen; **b)** Trennungsstrich; **c)** Komma; **d)** Punkt; **e)** Semikolon; **f)** Anführungszeichen; **g)** Doppelpunkt; **h)** Auslassungspunkte; **i)** Klammer; **j)** Gedankenstrich
3. **a)** Auf der Rennstrecke kam es zu einem Unfall. **b)** Können wir uns morgen um 15 Uhr treffen? **c)** Wenn doch endlich schönes Wetter wäre! **d)** Ich muss mich beeilen, weil es schon spät ist. **e)** Die Mutter rief: „Fahrt vorsichtig!“ **f)** Das Buch „Die Rennmaus Valentin“ ist ein weltbekannter Roman. **g)** Der Mann trägt lieber kurz- als langärmelige Hemden. **h)** Der Sturm erreichte eine Geschwindigkeit von über 90 km/h. **i)** Die Schüler fuhren nicht mit dem Bus, sondern per U-Bahn. **j)** So 'n Pech auch!
5. **a)** Hurra, wir haben das Mäuserennen gewonnen! **b)** Erst esse ich und lese dann Zeitungen. **c)** Auf dem Open-Air-Festival waren viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene. **d)** Mein Vater hat einen Bruder, der in Embsbüren im Emsland wohnt. **e)** Die Familie besitzt eine Rennmaus, eine graue Sonderzüchtung. **f)** Wegen der großen Hitze und Trockenheit bestand Waldbrandgefahr. **g)** Die Kinder bleiben zu Hause, weil es in Strömen regnet. **h)** Anstatt sich auf die Klassenarbeit vorzubereiten, spielt Joschi am Computer. **i)** „Können Sie mir eine Auskunft geben?“, fragte der Mann. **j)** Die Frau antwortete, sie kenne sich nicht genau aus. **k)** Joschi, nicht dumm, schloss flugs die Käfigtür. **l)** Als Valentin bemerkte, dass er gefangen war, begann er zu fiepen. **m)** Mutter wollte, warum auch immer, plötzlich nicht mehr mitspielen. **n)** Für den Kuchen benötigt man Eier, Milch, Zitronenaroma und Mehl.
6. Eine vermeintliche Entführung
Es geschah in Zeven. Valentin, Joschi und ihre Freundin Sabine wollten auf dem Beifahrersitz eines vorbeifahrenden Autos eine Frau gesehen haben, deren Mund mit Klebeband zugeklebt war. Was tun? Die besorgten drei informierten umgehend die Polizei, die sogleich Streifenwagen losschickte. Schließlich stellte sich heraus: Ein Mann hatte seine Ehefrau, die nach einer Behandlung ein Tuch um ihre geschwollene Backe trug, vom Zahnarzt abgeholt.